

„Das Unsichtbare sichtbar machen“ Oder: was sind die Gründe für Arbeitsunfälle?

Viele Unternehmen tun sich mit dem Thema Beinaheunfälle immer noch schwer. Dabei bietet es die Chance, ein sinnvolles Programm für erfolgreichen Arbeitsschutz aufzubauen, bei dem sich alle Beschäftigten aktiv einbringen können.

Typischerweise spricht man von einem Beinaheunfall (engl. Near Miss), wenn ein unbeabsichtigtes Ereignis eintritt, bei dem sich unter etwas anderen Umständen eine Person hätte verletzen können.

Rutscht beispielsweise ein Mitarbeiter aus und stürzt, verletzt sich dabei aber nicht, war dies ein Beinaheunfall. Muss er dagegen in irgendeiner Form medizinisch versorgt werden, liegt bereits ein Unfall vor. Man weiß, dass es - statistisch gesehen - in einem Industriebetrieb zehn schwere Unfälle und davor weitere 100 leichte Unfälle gab, bevor es zu einem tödlichen Arbeitsunfall kommt.

Die Unfallpyramide (vgl. Folgeseite), illustriert das: Das Fundament der Pyramide bilden die Beinaheunfälle. Wird das Fundament der Pyramide verändert, d.h. werden in einem Unternehmen bereits die Beinaheunfälle vermieden, verändert sich damit die gesamte Pyramide. Das Fazit: Es kommt nicht mehr zu schweren oder gar tödlichen Unfällen. Dazu müssen die Mitarbeiter insbesondere für das Thema Beinaheunfälle sensibilisiert werden.

Unsichere Situationen sollten ebenso vermieden werden: Um im Unternehmen das Thema Arbeitsschutz umfassend und erfolgreich zu gestalten, hat es sich bewährt, die Definition für Beinaheunfälle um unsichere Verhaltensweisen und Bedingungen zu erweitern, da man nicht wissen kann, ob eine Situation „nur“ zu einem Beinaheunfall führt - oder nicht doch direkt ein schwerer Unfall daraus resultiert.

Dies ist eine der Voraussetzungen für eine erfolgreiche, ganzheitliche Sicherheitskultur, die im angelsächsischen mit Behaviour Based Safety (BBS) bezeichnet wird ...

<http://www.consultants.hrp-heinze.com/behaviour-based-safety/>

Was wir von HRP Heinze für Sie tun können

Mit unserem Angebot helfen wir Ihnen, Führungskräften und Mitarbeitern die Einsichten und das Know-How zur Veränderung von Einstellungen und Verhaltensweisen zu vermitteln.

Dies geschieht insbesondere „Inhouse“, aber auch in offenen Seminaren sowie Vorträgen und Fachartikeln:

► **Einstellungs- und Verhaltensänderung im Arbeitsschutz (EU VIA®)**

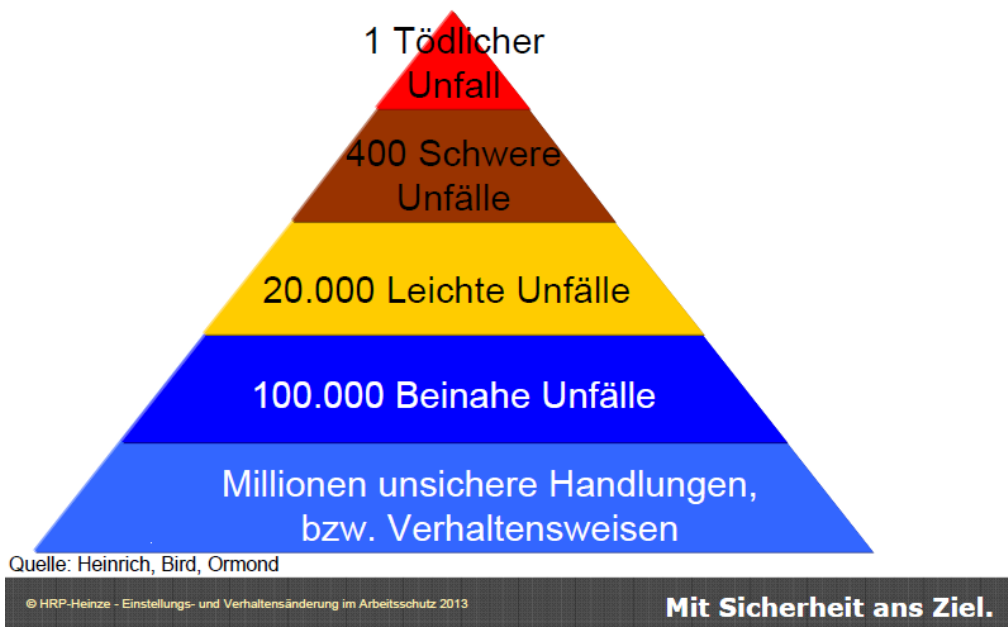
http://www.consultants.hrp-heinze.com/fileadmin/PDF/CON/Seminar-Paper_BBS/BBS_EUVIA_03_03092012.pdf

► **am 11.06.2013, in Zusammenarbeit mit der uvex academy, Fürth:**

http://www.uvex-safety.com/de/service/uvex-academy/seminare-termine/detail/?si_id=54

- ▶ BBS- Fachartikel u.a. dazu, wie Menschen nachhaltig zu sicheren Arbeitsgewohnheiten motiviert werden können: „Das innere Programm“
<http://www.consultants.hrp-heinze.com/behaviour-based-safety/publikationen/>

 **HRP Heinze**[®] **Die Unfallpyramide ...**
Consultants



Weitere Informationen hierzu, sowie über die HRP Heinze Gruppe erhalten Sie unter:

<http://www.hrp-heinze.com>

Tel. 02292- 680691

kontakt@hrp-heinze.com